

# B<sup>E</sup>ÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und  
Mitreden im Stadtteil*

Nr. 5 / 2013

[www.buergerv.de](http://www.buergerv.de)



**Der Sommer ging von hinnen,  
Der Herbst, der reiche, zog ins Land.**

— Wilhelm Busch

## GRUSSWORT

**Mechthild Führ-  
baum plädiert  
für Solidarität in  
Eimsbüttel** ..... S. 2

Infonachmittag:  
"Verschuldung als Gesell-  
schaftssport" ..... S. 3

Adventsfahrt zum Bremer  
Weihnachtsmarkt ..... S. 3

Umgestaltung Simersplatz:  
Probleme für die Geschäfts-  
leute ..... S. 7

Rückschau auf BüV-Veran-  
staltungen ..... ab S. 8

## Vorstand

### 1. Vorsitzender

Roland Heintze, MdHB, Unternehmer,  
Tel. 040 – 43 25 03 86

### 2. Vorsitzender u. Abgeordneter ZA

Andreas Stonus, Verkaufsleiter,  
Tel. 040 – 559 37 53

### Schatzmeister

Günther Schulz, techn. Kaufmann,  
Tel. 040 – 555 24 06

### Beisitzer u. Schriftführer

Christian Holst, Dipl. Kaufmann  
Tel. 0177 – 550 33 74

### Beisitzer u. Abgeordneter ZA

Benedikt Maier, kfm. Angestellter,  
Tel. 040 – 692 90 27

### Beisitzer

Wolfgang Häßler, Unternehmer

Tel. 040 – 58 97 81 77

Uwe John, Angestellter,

Tel. 040 – 58 89 67

Christa Klitz, kfm. Angestellte,

Tel. 040 – 550 27 71

Denise Merten, Studentin,

Tel. 040 – 18 14 06 86

Carsten Ovens, Dipl. Kaufmann,

Tel. 040 – 18 14 06 86

Philippe Rosenkranz, Verwaltungsbeamter,

Tel. 040 – 552 44 98

Helmut Sadler, Optikermeister,

Tel. 040 – 553 11 55

Silke Seif, kfm. Angestellte,

Tel. 040 – 36 16 59 37

### Ehrevorsitzender

Rainer Funke

### Ehrenmitglieder

Ernst Ahlf, Bestattungsunternehmer

Sigrid Siemers, Kauffrau

## Impressum

**Herausgeber: Bürgerverein Hoheluft-  
Großbloktedt von 1896 e.V.**  
eingetr. AG Hamburg VR 6675

c/o R. Heintze, Wendlohrstr. 146, 22459 Hamburg  
info@buergerv.de • www.buergerv.de

**Redaktion** dieser Ausgabe: Robert Busse (rb),  
Günter Schulz (gs), Christa Klitz (ck),  
Silke Frakstein

**Anzeigen** Christa Klitz

**Druckauflage** 2500 Exemplare

**Druck** www.AldagM.de

**Die nächste Ausgabe erscheint  
ab 27.11.2013**

## Zentrale Projekte und Herausforderungen gemeinsam angehen

### Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Stadtteile stehen vor großen Herausforderungen, die wir zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den engagierten Vertreterinnen und Vertretern unserer Vereine und Einrichtungen angehen wollen. Der Bürgerverein ist dabei unverzichtbar. Er leistet Informationsarbeit über Veranstaltungen und Medien, regt Diskussionen an und gestaltet somit aktiv die Entwicklung vor Ort mit. Unser Wunsch ist es, Einrichtungen wie diese zu unterstützen.

Lassen Sie mich dieses Grußwort nutzen, um eines der drängendsten Probleme anzusprechen, die wir in Hamburg zur Zeit haben: Immer mehr Flüchtlinge kommen nach Hamburg, um Asyl zu beantragen. Die Stadt ist verpflichtet, diese Menschen, mit oftmals schweren Erfahrungen aus ihrer Heimat, vernünftig unterzubringen. Mit weiterem Anstieg der Flüchtlingszahlen bis zum Jahresende ist zu rechnen.

Alle Hamburger Bezirke sind aufgefordert, nach geeigneten Flächen für eine vernünftige, menschenwürdige Unterbringung zu suchen. Für unseren Bezirk ist das schwierig. Staatliche Flächen sind kaum verfügbar; eine Unterbringung auf leerstehenden gewerblichen Flächen – wie bspw. am Offakamp – wurde vom Oberverwaltungsgericht untersagt. Aber auch wir wollen und müssen dazu einen Beitrag leisten!



*Mechthild Führbaum*

Inzwischen ist die Lage so kritisch, dass Notfallmaßnahmen geplant und umgesetzt werden. Das bedeutet Aufstockung der Einrichtungen, aufstellen von Containern und Zelten.

Die Menschen im Bezirk Eimsbüttel haben in vielen Situationen bewiesen, dass sie mit großer Solidarität und Hilfsbereitschaft bereit sind, anderen Menschen zu helfen. Unsere Bitte an Vereine, Einrichtungen, Bürgerinnen und Bürger ist es, dass Sie uns dabei unterstützen, die hier angekommenen Flüchtlinge gut aufzunehmen und in das Umfeld zu integrieren.

Herzlichst, Ihre

*Mechthild Führbaum*

Mechthild Führbaum

Vorsitzende der Bezirksversammlung Eimsbüttel, Mitglied der SPD-Bezirksfraktion Eimsbüttel

*Titelbild: Herbst an der Elbe  
(Foto: Gabriele Planthaber)*

## Weihnachtszauber an der Weser Ausflug zum Bremer Weihnachtsmarkt



Schlemmen und Shoppen in Bremen

(Foto: A. Friedrich)

Mittelalterliche Giebelhäuser, hanseatisches Flair und mittendrin ein Weihnachtsmarkt, der jedes Jahr tausende Besucher nach Bremen lockt. Der Duft von gebrannten Mandeln, Glühwein und Gebäck strömt durch die engen Gassen zwischen Roland und Rathaus. Der Winterzauber an der Weserpromenade ist ein Muss für jeden, der in der Vorweihnachtszeit in die Stadt an der Weser kommt. Nicht nur Touristen bevölkern die zahlreichen Glühweinstände, sondern auch die Bremer Bürger zieht es auf den Platz zwischen St. Petri-Dom und der Bürgerschaft, um die Adventszeit zu erleben. Beim winterlichen Tagesausflug nach Bremen geht es in einem komfortablen Reisebus von Hamburg in Richtung Weser. In gemütlich-uriger Atmosphäre im Becks in'n Schnoor gibt es Mittagessen. Das Stammhaus der Brauerei Becks im Schnoorviertel ist der ideale Ausgangspunkt, um anschließend auf eigene Faust Innenstadt und Weihnachtsmarkt zu erkunden und sich auch eine Portion Glück bei den Bremer Stadtmusikanten abzuholen.

### Tour zum Bremer Weihnachtsmarkt am Mittwoch, 11.12.2013

Im Preis enthalten ist die Busfahrt und das Mittagessen bei Becks in'n Schnoor. Zur Auswahl stehen Grünkohl, Salzkartoffeln, Kasserler, Pinkel oder Limandesfilet in Eihülle mit Salzkartoffel und Gurkensalat. Bitte vorab telefonisch bei Benedikt Maier (040-6929027) anmelden und angeben, ob Grünkohl oder Fisch gewünscht wird.

Mitglieder zahlen 35,00 Euro, Nichtmitglieder 38,00 Euro.

Überweisung bitte bis **27.11.2013** auf das Konto des Bürgervereins bei der Hamburger Sparkasse:

BLZ: 200 505 50

Konto: 1035 223 690

Verwendungszweck: Bremen

Abfahrt Wählingsallee Sparkasse 10:30 Uhr, Niendorf Markt (Anna Warburg Schule ) 10:40 Uhr; Siemersplatz Ecke Vogt-Wells Straße 10:50 Uhr; Behrmannplatz 10:55 Uhr

Rückfahrt nach Hamburg: 18:30 Uhr

## Infonachmittag im November

### Gefährliche Schuldenspirale

Schulden und Verschuldung sind längst in den meisten privaten Haushalten angekommen. Gemeinsam mit Marcel Schweitzer vom Bund der Steuerzahler soll das Thema „Verschuldung als Gesellschaftssport“ diskutiert werden.

Freitag, 01.11.2013 um 15 Uhr,  
Kursana Residenz in Niendorf,  
Ernst-Mittelbach-Ring 47.  
Kostenbeitrag 1,- Euro

## Infonachmittage Oktober / Dezember

Im Oktober und im Dezember finden **keine** Infonachmittage statt.

### SEPA Umstellung

Durch die SEPA-Vorschrift, die ab dem 01.02.2014 in Kraft tritt, wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2014 bereits Mitte Januar 2014 eingezogen. Der Beitrag bleibt stabil. Gleichzeitig bitten wir alle Selbstzahler, ihren Mitgliedsbeitrag von EUR 20,00 / EUR 26,00 bis Ende Januar 2014 zu überweisen.

IBAN: DE17200505501035223690  
BIC: HASPADEHXXX

Vielen Dank im voraus!

Ihr Schatzmeister  
Günther Schulz

## Alle Jahre wieder Adventskaffee und Sonntagsbrunch im neuen Jahr

### Adventskaffee

Gemeinsam singen und klönen bei Kaffee und Kuchen. Das gehört zum alljährlichen Adventskaffee des Bürgervereins. Zusammen wollen wir die besinnliche Zeit des Jahres gemütlich einläuten und uns auf die kommenden Wochen einstimmen. Eine gute Gelegenheit sich einmal wiederzusehen und schöne Gespräche zu führen bzw. sich über erste Geschenkideen für die Lieben daheim auszutauschen. Für die besondere Stimmung sorgt das Akkordeonspiel, das zum Singen und Zuhören einlädt. **rb**

### Adventskaffee

Sonnabend, 30.11 ab 15 Uhr in der Kursana Residenz, Niendorf, Ernst-Mittelbach-Ring 47

### Sonntagsbrunch im neuen Jahr

Das Wort Brunch hat es aus der englischen Sprache auch zu uns nach Hamburg geschafft. Es kombiniert die Wörter breakfast (Frühstück) und lunch (Mittagessen) zu einem Neuen.

Der Sonntag ist der ideale Tag für einen Brunch. Man lässt sich Zeit beim Genießen des Buffets, das kalte und warme Speisen bietet und tauscht sich mit Freunden und Bekannten aus. Nach langer Zeit organisiert Sigrid Siemers wieder einen solchen gemütlichen Sonntagsbrunch. Das ruhige Papillon in der Niendorfer Straße ist der perfekte Ort, um sich den Bauch am großen Buffet inklusive Kaffee, Tee und heißer Schokolade vollzuschlagen. **rb**



Gemütlich klönen beim Sonntagsbrunch (Foto: Helene Souza)

### Sonntagsbrunch

Sonntag, 09.02.2014, 11.00 Uhr im Papillon, Niendorfer Straße 55 (Hotel Engel in Lokstedt). Um Anmeldung bis Ende des Jahres wird gebeten: Sigrid Siemers, Tel. 58 45 50 oder Christa Klitz, Tel. 550 2771. Der Brunch kostet 25,00 Euro pro Person.

Spezialist  
für kleinste  
Im-Ohr-Geräte

**riX Hörgeräte**

Der Meisterbetrieb am Siemersplatz  
Kollastr. 1/Ecke Vogt-Wells-Str. 4 • Hamburg-Lokstedt  
Tel. 040 - 58 55 56 • www.rix-hoergeraete.de

**Bestattungsinstitut**  
**ERNST AHLF**  
20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6  
Tag- und Nachtruf 48 32 00

**BÜRGERVEREIN**  
NIENDORF • LOKSTEDT • SCHNELSEN • HOHELUF

Informieren, sich zu Wort melden, mitgestalten. Im engen Kontakt mit Institutionen in den Stadtteilen und Vertretern aus Politik und Verwaltung über die Themen, die den Bürgern vor Ort am Herzen liegen. Lesen Sie mehr im Bürgerverein-Magazin oder informieren Sie sich immer aktuell auf der Homepage des Bürgervereins unter: [buergerv.de](http://buergerv.de).

Ihr zuverlässiger  
Partner

**REISEDIENTST  
HAMBURG - NORD BOSSEL KG**

Vermietung von modernen Reisebussen für Vereins-, Schul- und Gesellschaftsfahrten  
In- u. Auslandsreisen

**FROHMESTR. 69 • 22459 HAMBURG**  
Tel.: 040 / 5 50 62 88 • Fax: 040 / 559 48 30

## „Ich will eine lebenswerte Zukunft in den Stadtteilen“ Christian Holst stellt sich vor

Langsam ist es höchste Eisenbahn den neuen Gesichter im Vorstand einmal auf den Zahn zu fühlen. Christian Holst als Hamburger durch und durch ist in der Hansestadt aufgewachsen und hat hier studiert. Heute ist er als Diplom-Kaufmann im Bereich erneuerbare Energien tätig. Neben der Arbeit und seinem ehrenamtlichen Engagement, nutzt er seine freie Zeit sportlich. Eine Runde Fußball geht immer. Aber was bringt ihn dazu sich im BüV zu engagieren? Wir haben einmal nachgefragt.

### Was hat Sie dazu bewogen dem Bürgerverein beizutreten?

Die Chance zu den anstehenden Herausforderungen für unsere Stadtteile etwas beizutragen hat mich dazu bewogen, mich stärker

für die Gesellschaft zu engagieren. Hierfür bietet der Bürgerverein mir die entsprechenden Möglichkeiten.

### Sind Bürgervereine Ihrer Meinung nach noch zeitgemäß?

Eindeutig ja – Bürgervereine bieten die Möglichkeit, sich Gehör zu verschaffen bei unterschiedlichsten Themen und Fragestellungen. Zur Rolle des BüV: Konstruktiv einmischen, mitgestalten und interessante Veranstaltungen für seine Mitglieder anbieten.

### Was erhoffen Sie sich von Ihrer Mitarbeit im Vorstand?

Gemeinsam den BüV weiter stärken und etablieren, um sich für eine weiterhin lebenswerte Zukunft in unseren Stadtteile einzusetzen und einzubringen.



Christian Holst

### Ihre persönliche Botschaft an unsere Mitglieder?

Mein Lebensmotto: „Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut“ (Laotse) **rb**

## Der Partner für Senioren in Eimsbüttel

### Seniorenzentrum St. Markus

Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg  
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99  
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de

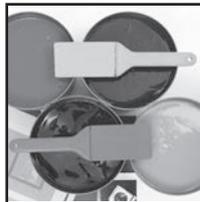


- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS – Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenslieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service
- Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege und DIN EN ISO 9001 : 2008
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ 2011 Bundesweit Platz 3



**St. Markus**  
SENIORENZENTRUM

**Schlosserei** **W** **Stahl-Metallbau**  
GmbH  
Anfertigen von Türen,  
Fenstern, Gittern  
in Stahl, Alu u. Nirosa  
**58 48 51**  
Fax 58 66 41  
Wiechers • Niendorf • Papenreye 12 [www.wiechers-metallbau.de](http://www.wiechers-metallbau.de)



Wir bringen die Farbe auf das Papier,  
damit der Druck Eindruck macht.

Offsetdruckerei Michael Aldag  
Osterfeldstraße 10 · 22529 Hamburg  
[www.AldagM.de](http://www.AldagM.de) · [info@AldagM.de](mailto:info@AldagM.de)  
Tel. 040 · 560 74 37



## Ambulanter Pflegedienst

Tobias Carstens

Tel. 040 - 58 65 66 [www.pflegedienst-carstens.de](http://www.pflegedienst-carstens.de)



## Mitglied werden im Bürgerverein Hoheluft- Großlostedt von 1896 e.V.?

Alle Infos im BüV-Magazin oder auf [buergerv.de](http://buergerv.de)

## Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten  
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen  
Ausführung aller Bestattungsarten

**Hamburg-Niendorf**

Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)  
und Kollaustraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

**Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65**



DIE MAKLERINNEN  
IN IHREM STADTTTEIL

IMMOBILIEN

Stephanie Mühlenhoff & Andrea Weltzien  
Siemersplatz 5 · 22529 Hamburg

☎ 040 - 555 035-30 • ☎ 040 - 555 035-59

[www.mw-i.de](http://www.mw-i.de) • [info@mw-i.de](mailto:info@mw-i.de)

**Wohlfühl** **Optik ruge**  
**Brillen**  
mit Meisterservice:

### 1 Paar Kodak Komfort-Gleitsichtgläser 1.50\*

- leicht
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **169,- €**

### 1 Paar Kodak Premium-Gleitsichtgläser 1.50\*

- leicht
- sehr gute Spontanverträglichkeit
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **298,- €**

### 1 Paar Kodak Unique Lens Gleitsichtgläser 1.60\*

Individuell Ihren Sehbedürfnissen angepasst

- leicht
- inkl. Verträglichkeitsgarantie
- hoher Sehkomfort
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **498,- €**

\* soweit technisch möglich

Optik Ruge, Tibarg Center, Tibarg 41-43, 22459 HH-Niendorf, Tel. 540 07 471  
Optik Ruge, Herold Center, Berliner Allee 34, 22850 Norderstedt, Tel. 523 65 24

## Schon gehört?!



Unsere Filialleiterin  
Andrea Zacho heißt  
Sie in Niendorf herzlich  
willkommen!

Ich möchte Sie auf unseren ganz  
besonderen Service hinweisen: wir führen nicht nur  
kostenlose Hörtests und -analysen durch, sondern bei uns  
können Sie ein **Hörgerät ausleihen und 2 bis 3 Wochen  
zuhause testen**. Damit Sie in aller Ruhe die richtige  
Entscheidung treffen, bevor wir das Gerät passgenau  
für Sie einstellen.

Zum Markt 1  
22459 Hamburg  
Tel. 040-54 800 930

[www.zacho.de](http://www.zacho.de)

Hörgeräte | Zacho

## Und ewig grüßt der Bauarbeiter Umgestaltung des Siemersplatzes belastet Geschäftsleute

Bereits kurz nach der Infoveranstaltung des Bürgervereins Ende Mai wurde klar: Die Busbeschleunigung hat ein erstes Opfer gefordert. Seit der Geschäftsaufgabe von Feinkost Behrmann am Siemersplatz geht die Angst um, ob weitere Geschäftsinhaber ihre Läden schließen müssen. Mangelnde Parkplätze, zugestellte Wege, Baustellendreck, Teerge-tank und längere Fußmärsche um von der einen auf die andere Seite der Straße zu kommen, sind momentan der Alltag am Siemersplatz in Lokstedt. Hinzu kommen die täglichen Staus, seitdem die



*Der Siemersplatz im September*

*(Foto: J. Stehmann)*

Manche Händler reagieren darauf mit "Baustellen"-Rabatt Aktionen, um die rückläufigen Umsätze wenigstens teilweise aufzufangen.

direkt an den Wirtschaftssenator. Die klare Forderung von ihnen: Schnellere Fertigstellung der Bauarbeiten! Dies könnte durch zusätzliche Wochenend- und Nachtarbeit umgesetzt werden. Aus der Behörde von Frank Horch gab es dazu bisher noch keine konkrete Stellungnahme. Vielmehr verwies man darauf, dass die Bauarbeiten planmäßig Ende Oktober abgeschlossen werden sollen.



*Container verstellen die Sicht auf das Fahrradgeschäft* (Foto: J. Stehmann)

Bagger und Bauarbeiter anrückten. Kurz: Die Kunden bleiben weg vom Siemersplatz.

Lange kann so etwas nicht gut gehen. Deshalb richteten sich 35 Geschäftsleute in einem Brief

Fürs kommende Jahr hoffen alle auf besseren Umsatz und einen Siemersplatz ohne Bagger und Bauarbeiter. Ob die Fahrzeitverkürzung auf den Buslinien zu merken ist, kann jeder dann selbst einmal überprüfen. **rb**

Über die mangelnden Informationen vor Baubeginn wurde viel gestritten. Einwohner und Geschäftsleute wurden von der Planung ausgeschlossen. Von Behördenseite bemühte man sich um Schadensbegrenzung. Doch mittlerweile hoffen alle Gewerbetreibenden, dass es bald vorbei ist, mit dem täglichen Lärm und Staus. Sie mussten Einbußen von 15 bis 60 Prozent hinnehmen.



*Staus und Überlastung während der Bauphase*

*(Foto: J. Stehmann)*

## Den Ozeanriesen ganz nah Besuch der Papenburger Meyer-Werft



Von der Ems in die Karibik

(Foto: Benedikt Maier)



Urlaubstraum für den BüV in greifbarer Nähe

(Foto: Benedikt Maier)

Mitten im Emsland werden Urlaubsträume wahr. Denn hier entstehen die gewaltigen Kreuzfahrtschiffe, die später die schönsten Ziele der Welt ansteuern. Doch bevor so ein Dampfer in See stechen kann, liegt viel Arbeit vor den Werftmitarbeitern der Meyer-Werft. Egal ob AIDA, Star Cruises oder Norwegian, alle vertrauen auf die Qualität made in Papenburg. Und so überzeugte sich eine Reisegruppe des BüV beim Werfttrudgang selbst von der eindrucksvollen Arbeit, die Tag für Tag an der Ems geleistet wird. Mit innovativer Technologie brilliert die Werft beim Bau ihrer schwimmenden Hotels. Kein Extrawunsch der Kreuzfahrtreedereien ist unmöglich. Es entstehen ganze Poolanlagen, Theatersäle und Themenrestaurants an Bord, um den Gästen unvergessliche Urlaubstage zu bieten. **rb**

## Ja, wir war´n mit dem Radl da Radtour zum Norderstedter Stadtpark

Bei gutem Wetter trafen sich ziemlich spontan zehn Radfahrer vormittags am Krohnstiegtunnel. Von dort ging es schneller als gedacht in den Norderstedter-Stadtpark. Neben uns die Tarpenbek sowie Wiesen, Teiche und Schrebergärten. Den Stadtpark haben wir schließlich genauer unter die Lupe genommen: Am Rand das Ferien-Trainingslager des HSV, Wasserkananlage, Strandbad, gepflegte Blumenrabatte — die etwas andere Art von Spielplätzen für Groß und Klein. **ck**



Pause nach 15 Kilometern radfahren

(Foto: Christa Klitz)

## Süß oder lieber gesund? Erstaunliche Entscheidungen bei der Lokstedt-Rallye

„Apfel oder Müsliriegel?“ Jedes Kind, dass die Fragen des BüV bei der diesjährigen Lokstedt-Rallye richtig beantwortete, wurde vor die Wahl gestellt, ob es lieber etwas Gesundes oder Süßes als Gewinn haben möchte. Die erstaunliche Bilanz: Die meisten Kinder griffen in den Obstkorb und freuten sich über die wohlverdiente Stärkung. Zusätzlich gab es für alle einen Stempel ins Rallyeheft, ehe es zu den nächsten Ständen der anderen Vereine am Bürgerhaus ging. Daneben hatten die Eltern Zeit, sich kurz zu erholen und den ein oder anderen Plausch mit Freunden und Bekannten zu halten, ehe es mit der gesamten Familie wieder ab aufs Rad ging. Rundum ein gelungener Tag, wenn der Regen nicht kurz vor Schluss doch noch vorbeigeschaut hätte. Es bleibt die positive Erkenntnis: Das Zelt des BüV hält dicht!

**rb**



*Auf zur nächsten Station!*

*(Foto: Helena Peltonen)*



*Gewinner des Tages: Der Obstkorb*

*(Foto: Helena Peltonen)*

## Im politischen Herzen der Hansestadt Ansturm aufs Hamburger Rathaus



*Dichtes Gedränge im Rathaus*

*(Foto: Christa Klitz)*

Da sag noch einer, die Menschen seien politikverdrossen. Zur Rathausführung des Vorsitzenden des Bürgervereins und Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft, Roland Heintze, trafen sich rund 40 Teilnehmer im Foyer. Fachkundig erklärte ein Rathausdiener Geschichte und Funktion der bedeutendsten Stationen des Rathauses — vom atemberaubenden Kaiser- und Turmsaal bis zum Plenarsaal der Bürgerschaft, wo tagesaktuell alle wichtigen Entscheidungen getroffen werden. **rb**

## Alleen, veer Doog Alleen!

Ne, nu is he wedder dor. Wat frei ik mi. Is meist nich to glöven wo swoor dat is, so alleen. Keen een froogt di: „Na, wüllt wi wat dohn? Keen Adschüs –nix– Stille.“

Du hest ok soveel Tiet. Pingelst hier mol an, froogst den enen orrer annern. Wäschepuff — ok meist leddig. Jümmers to de sülvige Tiet geihst du inne Stuu. Villicht schall ik mol mit'n dicken Krimtsche anfangen? Orrer , ik goh mol in't Kino?

No twee Doog hest di so'n lütt beten wennst an den niegen Tostand. De Dag löppt wedder in'n fasten Plon. Du denkst gor nich mehr an em. Na ja, nich so ganz. Dor is schon af un an 'n Stimm de di wat seggt orrer de Nober froogt di: „Naaa, jümmers noch nich wedder dor? Obends brennt ok keen Licht mehr inne Stuu.“

Man, wat de allens weet un wat se di beobachten doht. An'n veerten Dag warr ik richtig gnadderig. Nu mutt dat 'n Enn hebben. Kann doch wohl meist nich angohn. Ik heff den Indruck, ik leev op en eensome Insel. Ik tiger dörch de Wohnung, hypnotiseer den Rödelkassen. Fang an Schokolod to eeten un mook den Disch usw. Dat pingelt, ik mit'n Sprung an de Döör. „Hallo Frau Frakstein da ist er wieder. Es war die Festplatte. Aber nun läuft ihr Computer auch wieder.

Mien Computer is wedder dor. Die Welt hat mich wieder. Ik heuer wedder dorto. Weer doch kloor, dat ik den Computer meent heff: Orrer an wat hest Du denn dacht? [www.frakstein.de](http://www.frakstein.de)

## Glückwunsch zum Geburtstag!



### Oktober 2013

- |                              |                           |
|------------------------------|---------------------------|
| 01.10. Ursula Rieke          | 15.10. Ellen Romhardt     |
| 02.10. Christel Riquarts     | 16.10. Liselotte Gehrke   |
| 03.10. Edith Jendrusch       | 19.10. Hildegard Pachaly  |
| 04.10. Florentina Wohlberg   | 20.10. Edeltraud Neubauer |
| 04.10. Volker Eßwein         | 24.10. Helga Chinnow      |
| 06.10. Christian Ketelsen    | 26.10. Bernd Rixen        |
| 06.10. Brunhild Kühl         | 26.10. Hjalmar Stemmann   |
| 07.10. Artur Gnybek          | 29.10. Ingburg Müller     |
| 09.10. Inga Jambor (75)      | 30.10. Jutta Thomas       |
| 10.10. Jutta Elsner          | 31.10. Horst Grigat       |
| 11.10. Karin Groenefeld (70) | 31.10. Christian Holst    |
| 15.10. Renate Hamann         |                           |

### November 2013

- |                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 04.11. Carmen Huchtemann (85) | 18.11. Rainer Funke           |
| 07.11. Hannelore Lehmann      | 22.11. Edelgard Schacht       |
| 09.11. Helga Zakrzewski       | 26.11. Günter Jambor          |
| 11.11. Hans Biernat           | 26.11. Ingeborg Trappe        |
| 12.11. Peter Kleist           | 27.11. Leonore von Manikowsky |
| 13.11. Anton Gentzsch         | 27.11. Werner Löwenkamp       |
| 14.11. Robert Busse           | 30.11. Else Zentner           |
| 16.11. Denise Merten          | 30.11. Bernhard Bassenberg    |
| 17.11. Horst-Werner Gerlach   |                               |

## Verstorbene Mitglieder

23.08.2013	Heinz Patrzyk	67 Jahre alt	langjährig Mitglied und Anzeigenkunde
------------	---------------	--------------	--

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

## Zu guter Letzt

*An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen ... nicht an den Versprechungen.*

— unbekannt



**Immobilienkompetenz für Lokstedt**

- | Immobilienverwaltung
- | Immobilienverkauf- und -vermietung
- | Bauausführungen
- | Immobilienmarketing



www.wentzel-dr.de



**DRUCKSERVICE JANSEN**  
 Kopieren ▪ Drucke ▪ Grafik ▪ Bildbearbeitung ▪ Beratung

Frohmestraße 8  
 22457 HH-Schnelsen  
 Telefon: 040-55 00 40 33  
 Fax: 040-55 00 40 34  
 info@druckservice-jansen.de  
 www.druckservice-jansen.de

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ Kopieren: Service + SB
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ Flyerentwurf und Druck
- ★ Einladungs- und Visitenkarten
- ★ Leinwanddruck
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ Tintenpatronen + Büromaterial
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)

... sowie unter dem gleichen „Dach“: Pass- und Bewerbungsbilder **im Fotostudio Brückner**

**Zeit für Trends!**

Mehr als 50 Shops

**TIBARG CENTER**

Zeit für mich

Am liebsten in Niendorf

www.tibargcenter.de

**ChangeMe!**

**Gestalten Sie Ihre Brille passend zu Ihrem Stil**

Brille mit Wechselbügeln  
 inkl. 3 Paar Wechselbügeln Ihrer Wahl  
 ab **€ 196,50**

**3 Brillen in einer!**

**STEHR'S**  
 BRILLENSTUDIO

Schnelsen · Frohmestr. 16  
 Tel. 550 30 31  
 www.stehrs-brillenstudio.de  
 Mo-Fr 9-19 · Sa 9-14 Uhr

**Beitrittserklärung**  
 Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt v. 1896 e.V.

\_\_\_\_\_  
 Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
 Anschrift

\_\_\_\_\_  
 Tel. / Fax / E-Mail

\_\_\_\_\_  
 Geburtstag / Beruf

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich € 20,-  
 — Paare zahlen gemeinsam nur € 26,- —  
 Bitte ankreuzen

Ich bitte um Bankeinzug durch den Bürgerverein vom Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Geldinstitut \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto überweisen:

Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt  
 Hamburg. Sparkasse, BLZ 200 505 50, Kto-Nr. 1035 223 690

\_\_\_\_\_  
 Datum / Unterschrift

**Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an:**

Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt  
 c/o Christa Klitz  
 Dachsberg 2d  
 22459 Hamburg

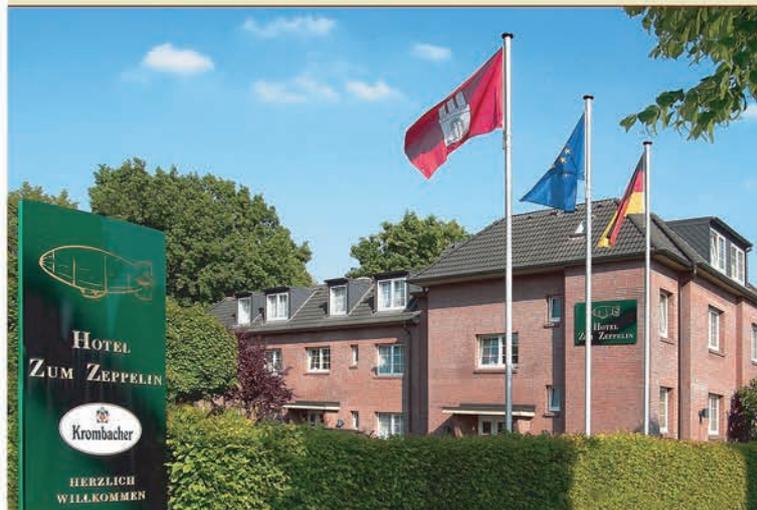
oder per Fax an (040) 550 25 20



**IHR EVENT HOTEL DER  
BESONDEREN ART**

**[WWW.BM-HOTEL.DE](http://WWW.BM-HOTEL.DE)**

HOTEL BUSINESS & MORE  
FROHMESTRASSE 110 - 114  
22459 HAMBURG  
TELEFON +49 40 559 06-1  
INFO@BM-HOTEL.DE



**DAS TRADITIONELLE HOTEL  
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.  
ANNO 1897**

**[WWW.ZUMZEPPELIN.DE](http://WWW.ZUMZEPPELIN.DE)**

HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"  
FROHMESTRASSE 123 - 125  
D-22459 HAMBURG  
TELEFON +49 40 559 06-0  
INFO@ZUMZEPPELIN.DE



**brimborium**  
- RESTAURANT -

**JUNGE KÜCHE INNOVATIVE  
KOCHKUNST - LEICHT NACHVOLLZIEHBAR  
KOMPROMISSLOS FRISCH, NATÜRLICH UND  
RAFFINIERT EINFACH**

**[WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE](http://WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE)  
INFO@BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE**